

Landestagung der Bezirksbeauftragten für Feuerwehrsenioren

Diese fand am Montag, dem 11. November dieses Jahres, im Gasthaus Schmölzer, vlg. Treitlerwirt in Kniezenberg, Gemeinde Mooskirchen, statt.

Der Beauftragte für Feuerwehrsenioren im Landesfeuerwehrverband Steiermark, Ehrenlandesfeuerwehrrat Erwin Draxler, führte die Begrüßung durch. Er verlieh seiner Freude darüber Ausdruck, dass diese Arbeitstagung im Bezirk Voitsberg abgehalten wurde. Als Ehrengäste wurden begrüßt: LBD Franz Hauptmann, ELBD Karl Strablegg, OBR Gustav Scherz als zuständiger Bezirksfeuerwehrkommandant, Bezirksfeuerwehrarzt MR Dr. Peter Klug und der Chefredakteur der Feuerwehrzeitung „Blaulicht“ ABI des Fachdienstes Rudolf Lobnik für die Landesfeuerwehrverbände Steiermark und Kärnten. Einbezogen in diese Begrüßung waren die Feuerwehr-Bezirksseniorbeauftragten. Mit Ausnahme von zwei Entschuldigungen konnten 14 Bezirksseniorenbeauftragte begrüßt werden.

Tagungsleiter ELFR Erwin Draxler verwies in seinem Referat auf die Zielsetzungen der Seniorenbetreuung und betonte die Wichtigkeit dieser Tätigkeit. Die Feuerwehrsenioren, welche jahrzehntelang in der Feuerwehr aktiv tätig gewesen waren, dürfen nach der Überstellung in das zweite Glied mit 60 bis 65 Lebensjahren nicht vergessen werden. Es gibt sehr vielseitige Tätigkeiten, die von den Seniorenn immer noch ausgeübt werden. Dadurch sind sie eine wertvolle Hilfe. Daher sollen und müssen sie auch dementsprechend im Feuerwehrdienst eingebunden und anerkannt werden. Nach diesen Ausführungen brachten die einzelnen Bezirks-Seniorenbeauftragten ihre Tätigkeitsberichte zum Vortrag.

Bezirksfeuerwehrarzt MR Dr. Peter Klug gab wertvolle Hinweise für zumutbare Tätigkeiten der Feuerwehrsenioren im Feuerwehrdienst und brachte zum Ausdruck, dass die Feuerwehrsenioren auf keinen Fall zu anstrengenden und gesundheitsschädigenden Einsätzen herangezogen werden dürften.

OBR Gustav Scherz verwies in seinen Grußworten darauf, dass er bei dieser Tagung viel über die Tätigkeit der Feuerwehrsenioren gehört habe. Er bemerkte, dass es im Feuerwehrbezirk Voitsberg 171 Ehrenmitglieder und 103 Feuerwehrsenioren der Jahrgänge 1935-1955 gebe, die noch nicht in den Ruhestand versetzt werden wollen. Nach 60 Lebensjahren oder 30 aktiven Dienstjahren kann ein Feuerwehrmann aus dem aktiven Dienst ausscheiden und zum Ehrenmitglied mit der zuletzt innegehabten Charge ernannt werden.

LBD Franz Hauptmann sprach über verschiedene Änderungen und Neuerungen im Landesfeuerwehrkommando und im Landesfeuerwehrverband. Er streifte auch in seinen aufschlussreichen Ausführungen anstehende und aktuelle Feuerwehrprobleme. Er dankte dem Landesbeauftragten für das Feuerwehrseniorenwesen und den Bezirksbeauftragten für ihre vielfachen Tätigkeiten in der Seniorenarbeit. Er erbat weitere Mitarbeit und von Erwin Draxler weiterhin seine wertvolle Unterstützung.

Nach Beendigung dieser Tagung dankte ELFR Erwin Draxler den Ehrengästen für ihre anerkennenden Ansprachen und den Bezirksbeauftragten für ihre konstruktive Mitarbeit.

Im Anschluss an diese Arbeitstagung fand ein gemeinsames Mittagessen (Backendl von Draxler) statt, zu welchem Erwin Draxler in großzügiger Weise persönlich eingeladen hatte.

EABI Franz Gehr
Bezirks-Seniorenbeauftragter

15. November 2002